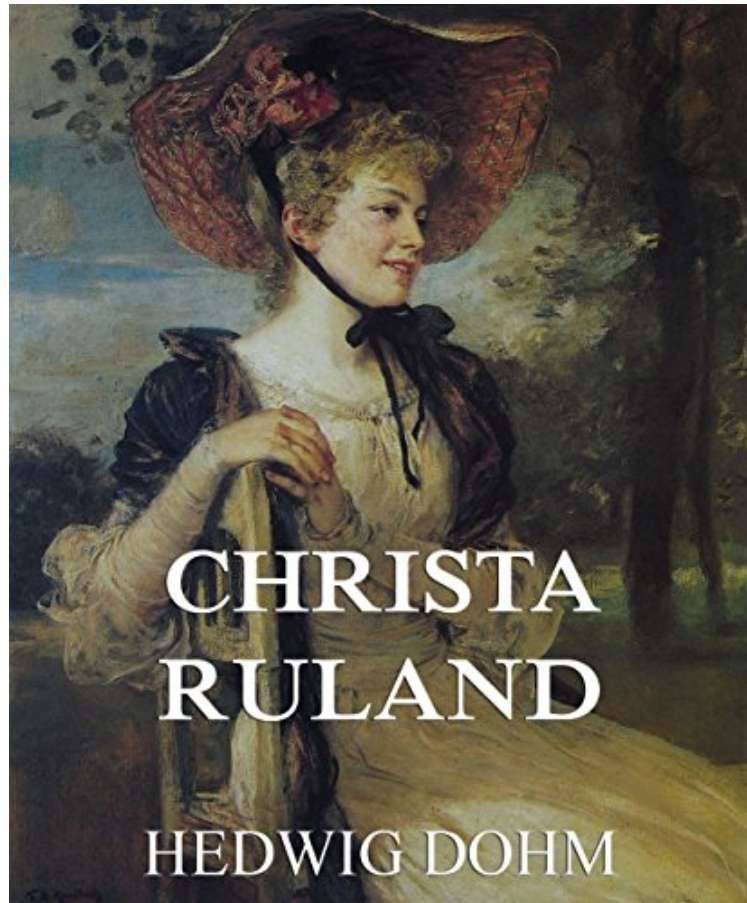


Christa Ruland

Von Hedwig Dohm

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #899564 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-21Erscheinungsdatum: 2012-07-21File Name: B00A8MTM86 | File size: 17.Mb

Von Hedwig Dohm : Christa Ruland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Christa Ruland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswerter Roman, schne Ausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und den zeitgenssischen RezensionenVon Greta EggerIn "Christa Ruland" pulsiert die Moderne. Dohm zeigt in der Geschichte um Christa Ruland und ihre Frauenclique Themen, Chancen und Grenzen der Jahrhundertwende - insbesondere fr die Frauen. Und die heutigen LeserInnen werden staunen: Die "neuen deutschen Mdchen" gab es nmlich schon vor 100 Jahren!Die Ausgabe in der Edition Hedwig Dohm enthlt neben Dohms Roman aus dem Jahr 1902 eine erhellende Einleitung der beiden Herausgeberinnen (einer Historikerin und einer Literaturwissenschaftlerin), die zeitgenssischen Rezensionen zum Roman und einen Apparat mit Anmerkungen.

Kurzbeschreibung Christa Ruland lebt in einer lieblosen Ehe, in der ihr ihre Individualität konsequent verwehrt wird. Sie wendet sich den Werken Nietzsches und Stirners zu und entwickelt daraus ihr eigenes, neues Konzept einer Ehe. Kurzbeschreibung Christa Ruland lebt in einer lieblosen Ehe, in der ihr ihre Individualität konsequent verwehrt wird. Sie wendet sich den Werken Nietzsches und Stirners zu und entwickelt daraus ihr eigenes, neues Konzept einer Ehe. ber den Autor und weitere Mitwirkende Geburtsname: Hedwig Marianne Adelaide Schlesinger. Geboren am 20.9.1831 in Berlin; gestorben am 4.6.1919 in Berlin. Die Großmutter von Katja Mann war das elfte von achtzehn Kindern eines Tuchfabrikanten. Mit 15 Jahren musste sie die Schule verlassen, 18jährig konnte sie eine Ausbildung zur Lehrerin beginnen. Mit 22 Jahren heiratete sie Ernst Dohm, den späteren Chefredakteur des Kladderadatsch; bei ihm lernte sie in den intellektuellen Zirkeln Berlins u.a. Lassalle, Humboldt, Varnhagen, Fontane und Fanny Lewald kennen. Seit 1872 trat sie publizistisch für die Gleichstellung der Frauen ein, ohne sich direkt in der Frauenbewegung zu engagieren.